

Rollenspiel Paulskirche

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 16. Januar 2006 21:06

Sorry, Timm, ich habe mich falsch ausgedrückt: für die Schüler entwerfen und mit ihnen durchführen!

Zu Deinen weiteren Fragen:

Zitat

Sollen die Schüler sich mit den verschiedenen politischen Richtungen befassen und im Rollenspiel quasi als Ergebnissicherung vertreten?

Ja! Die Erarbeitung der Rollen soll in arbeitsteiliger Gruppenarbeit geschehen, aber wir müssen noch eine Weile nachdenken, wie diese konkret aussehen soll, weil wir zu zweit unterrichten und wir das auch nutzbar machen wollen.

Wie Du siehst, befindet sich mich noch im Anfangsstadium der Planung, deswegen kenne ich mich mit den Begrifflichkeiten auch noch nicht so gut aus (Unterschied: Simulation - Rollenspiel?).

Justus, ich würde mich sehr freuen, wenn Du mit uns Deine Erfahrungen teilen würdest. Ich finde es schade, dass das Rednersystem sich auf einige wenige Schüler beschränkt und hätte lieber eine offene Diskussionform der verschiedenen Parteien. Außerdem bezweifele ich, dass mehrere Schüler in dem Kurs so leistungsfähig sind, dass sie als Redner flexible agieren könnten. Welche Lerngruppe lässt Du denn diskutieren? Auch eine 12?

Herzliche Grüße,
Dudel